



Rund um Wolfersdorf

Gemeinde: Spendenübergabe Adventsmarkt – Seite 3
Pfarrei: Neue Kirchenverwaltungen gewählt – Seite 8/9
Vereine: Fünf Jahre Ersthelfergruppe Wolfersdorf – Seite 16/17



Auf einen Blick Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten

NOTRUF

• Feuerwehr und Rettungsdienst	112
• Polizei	110
• Giftnotruf und Information	089 19240
• Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
• Krankenbeförderung/Krankentransport	08123 19222
• Polizeiinspektion Freising	08161 53050
• Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016

DEFIBRILLATOREN

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaidlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

STROM (BAYERNWERK)

Störungsnummer	0941 28 00 33 66
----------------	------------------

WASSERVERSORGUNG

• Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaidlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wöfling) Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr Notdienst	08444 917990 08444 7221
• Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen) Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr Notdienst	08168 1502 0175 2614483

ARZT - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf	08168 99 88 55
APOTHEKE - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling	08167 1500

POSTSTELLE

bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaidlfing	08168 1364
--	------------

KIRCHE

• Kath. Pfarramt/Pfarrverband Holledau	08168 9979660
• Kath. Pfarramt Wolfersdorf	08168 1867
• Evang.-Luth. Pfarramt Au	08752 85085

VERWALTUNG

• Bürgermeisterin Anita Wöflle Sprechstunden: nach Vereinbarung	08167 694347 0170 6572528
• Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr	08167 69430

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Der April ist da – und mit ihm spürbar die Kraft des Frühlings. Die Tage werden länger, die Sonne zeigt sich häufiger, und überall beginnt die Natur zu blühen. Vielleicht geht es Ihnen wie mir: Das tut einfach gut! Nach den oft grauen und herausfordernden Wintermonaten schenkt

uns der Frühling neue Energie und Optimismus.

Und diesen frischen Schwung können wir alle gut gebrauchen. Die vergangenen Monate waren mitunter anstrengend – geprägt auch durch viele Veränderungen auf der weltpolitischen und nationalen Bühne, die sich teilweise auch in unserer Gemeinde bemerkbar machten. Eine dieser Herausforderungen war die vorgezogene Bundestagswahl im Februar. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit haben wir sie dank des großartigen Engagements unserer Wahlhelferinnen und Wahlhelfer reibungslos gemeistert. Besonders erfreulich war die hohe Wahlbeteiligung – ein starkes Zeichen für gelebte Demokratie!

Mein besonderer Dank gilt auch dem Elternbeirat der Schule, der seine

ursprünglich für den Wahltag im Feuerwehrhaus geplante Faschingsfeier kurzfristig verschoben hat. Die Feier wurde natürlich nachgeholt – und wie ich gehört habe, mit viel Freude und Begeisterung.

In dieser Ausgabe erfahren Sie mehr über diese und viele weitere Aktionen, die in unserer Gemeinde stattgefunden haben. Ob im Kindergarten, in der Pfarrgemeinde oder in unseren Vereinen – überall wird mit großem Engagement das Miteinander gelebt und gestaltet. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der spannenden Beiträge!

Genießen Sie die Frühlingszeit und lassen Sie sich von der aufblühenden Natur inspirieren!

*Ihre Bürgermeisterin
Anita Wöflle*

Spendenübergabe nach dem Adventsmarkt

Der Adventsmarkt am ersten Adventssonntag war nicht nur ein stimmungsvoller Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit, sondern auch ein großer Erfolg für den guten Zweck. Dank der zahlreichen Besucherinnen und Besucher sowie dem Einsatz aller ehrenamtlichen Mitwirkenden konnte ein Erlös von über 6.000 Euro erzielt werden.

Am 13. Februar fand nun die offizielle Spendenübergabe statt. Die gesammelten Mittel wurden an verschiedene Vereine und Organisationen übergeben, die sich in unserer Region für soziale und gemeinnützige Zwecke einsetzen.



Verteilt wurde das Geld wie folgt: Elternbeirat Schule und Elternbeirat Kindergarten je 1.200 €, Krümeltreff und First Responder je 1.000 €, Zwergenland 600 €, Ambulante Palliativstation 750 €, Freisinger Tafel 750 € (davon 450 € Spenden aus der Seniorenweihnachtsfeier).

Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihren Beitrag – sei es durch Mithilfe, Spenden oder Besuche – diesen Erfolg möglich gemacht haben. Gemeinsam konnten wir etwas Gutes bewirken!

*Anita Wöflle,
Bürgermeisterin*

Mitmachen: Beteiligen Sie sich online an der Entwicklung Ihrer Region!

Seit vielen Jahren arbeiten 12 Kommunen – Allershausen, Attenkirchen, Fahrnzhausen, Freising, Haag a. d. Amper, Hohenkammer, Kirchdorf a. d. Amper, Kranzberg, Langenbach, Paunzhausen, Wolfersdorf, Zolling – als ILE Kulturräum Ampertal e.V. zusammen, um die Entwicklung der Region gemeinsam zu gestalten. Grundlage der bisherigen Zusammenarbeit ist das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) aus dem Jahr 2008. Um den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden, soll dieses Konzept nun unter Beteiligung der Bürgerschaft und lokaler Akteure überarbeitet werden. Es bildet die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit und stellt die Weichen für die Zukunft der Region.

Als Einwohnerin und Einwohner der ILE kennen Sie Ihre Region am besten. Sie sind daher herzlich eingeladen, an der Online-Befragung teilzunehmen. Die Befragung ist vom 1. April bis zum 11. Mai 2025 freigeschaltet. Hier haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Einschätzung



01. April - 11. Mai 2025

Was wünschen Sie sich für Ihr Ampertal?

Antworten Sie hier und gestalten Sie die Zukunft unserer Region!

umfrage.planwerk.de/s/ampertal

www.kulturräum-ampertal.de

und Ideen für die Region z.B. zu den Themen Mobilität, Nahversorgung oder Freizeit mitzuteilen und sich damit aktiv einzubringen.

Über folgenden URL kommen Sie direkt zur Online-Befragung:
umfrage.planwerk.de/s/ampertal

Die ILE-Kommunen vertreten durch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie das Planungsteam freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Kontakt für Rückfragen

PLANWERK Stadtentwicklung
Anna Weinberger
weinberger@planwerk.de

ILE-Umsetzungsbegleitung
Nina Huber
ile@kulturräum-ampertal.de



Faschingszug durch Wolfersdorf Besuch der Kleinen Wölfler bei der Bürgermeisterin

Die Kleinen Wölfe zogen auf ihrem Faschingsumzug am Unsinnigen Donnerstag durch Wolfersdorf auch bei unserer Bürgermeisterin vorbei. Anita Wölfler freute sich riesig und war bestens auf den Ansturm vorbereitet. Zum Glück hatte sie tatkräftige Unterstützung im Guatl werfen und wir hatten trotz Nieselregen enormen Spaß.

Auf unserem Umzug trafen wir noch viele weitere Wolfersdorferinnen und Wolfersdorfer, die uns freudig empfingen und uns ein Stück begleiteten und mit uns feierten. Ob bei Miko oder auch beim Altbürgermeister Sebastian Mair, überall flogen Gummibärchen und andere Naschereien hin und her. Was für ein Tag, er wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Nadja Treptow, Kindergarten



Wunderschön und ausgelassen Faschingsfeier bei den Kleinen Wölfen im Kindergarten

In diesem Jahr stand in der Faschingszeit wieder ein Bilderbuchklassiker von Axel Scheffler im Mittelpunkt. Wir lernten die hässliche Fünf näher kennen und merkten ziemlich schnell: Die Fünf ist überhaupt nicht hässlich. Was und wer ist überhaupt hässlich? Gute Frage, sind wir nicht alle gut und schön – genauso, wie wir sind? So lustig wie die Geschichte zunächst auch schien, umso mehr kamen die Kinder ins Nachdenken. Zur Faschingsfeier kamen dann natürlich viele verkleidete und WUNDERSCHÖN anzuschauende Kinder und Erzieherinnen.



Die Tage vorher war schon so viel Aufregung im Haus. Die Kinder verkleideten sich und übten sich im Schminken. Unsere Faschingswagen wurden bunt geschmückt und die Faschingslieder immer wieder gesungen.

Am Unsinnigen Donnerstag war es endlich soweit, die Eltern brachten

leckere Sachen für unser Faschingsbuffet mit und schon konnte die Party losgehen. Nachdem wir uns in unseren Kostümen bewundert hatten, kosteten wir die vielen Leckereien. Die Eltern hatten sich wieder so viel Mühe gegeben, dass wir gar nicht wussten, was wir zuerst essen sollten.

Anschluss wurde dann im Turnraum weiter gesungen und getanzt.

Irgendwann hieß es dann anziehen. Schnell waren Hosen und Jacken über oder unter das jeweilige Kostüm gezogen und los ging es. Mit Musik und guter Laune zogen wir durch Wolfersdorf. Unser Ziel war die Bürgermeisterin. Frau Wölfler begrüßte uns auf die übliche närrische Art ☺. Dann gab es kein Halten, die vielen leckeren Guatl waren für manche das Allerbeste an diesem Tag.

Kindergarten Kleine Wölfe

Sitzungen des Gemeinderates

Donnerstag, 24. April 2025
Donnerstag, 22. Mai 2025
Donnerstag, 03. Juli 2025
Donnerstag, 24. Juli 2025

Die Sitzungen finden immer um 19 Uhr im Sitzungssaal im Kindergarten statt.

Die Berichte zu den Sitzungen finden Sie hier:



www.wolfersdorf.de/gemeinderatsberichte-wolfersdorf-2025





Elternbeirat der Grundschule Bericht aus dem ersten Schulhalbjahr 2024/2025



Spende der Molkerei Andechs konnten die Kinder eine gesunde und leckere Brotzeit genießen – eine Aktion, die wie gewohnt begeistert angenommen wurde!

Mit viel Spaß und guter Laune feierten die Schulkinder den Schulfasching. Ohne Eltern, aber mit umso mehr Freude, verwandelte sich das Feuerwehrhaus in eine bunte Feierlocation mit besonderer Diskoatmosphäre dank einer tollen Lichttechnik und Musikanlage. Als gelungenen Abschluss sorgte dann die Kindergarde Zolling noch für staunende Gesichter.

Zum süßen Abschluss der närrischen Zeit gab es für alle Schülerinnen und Schüler wieder leckere Krapfen der Bäckerei Schweller, die wir am Freitag in der Schule noch vor dem Ferienstart verteilen durften. Der Elternbeirat freut sich auf weitere schöne Aktionen im zweiten Schulhalbjahr und bedankt sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Hilfe die Aktionen möglich gemacht haben!

Elternbeirat Schule



Ein ereignisreiches erstes Schulhalbjahr liegt hinter uns: Gemeinsam mit vielen Eltern konnte der Elternbeirat dazu beitragen, das Schulleben für unsere Kinder etwas zu bereichern.

Beim St. Martins-Umzug durfte der Elternbeirat wieder zusammen mit dem Pfarrgemeinderat für das leibliche Wohl am Spielplatz sorgen. Dabei konnten insgesamt 600 Euro an Spenden eingenommen werden, die dem Kinderheim St. Klara zugute kamen.

Ein weiteres Highlight war die Aktion „Gesunde Pause“ Anfang Februar, die wieder Mal in Zusammenarbeit mit einer Foodsharing-Initiative stattfand. Dank der tatkräftigen Unterstützung engagierter Eltern beim Vorbereiten und Verteilen in den beiden Pausen und der großzügigen

Den stimmungsvollen Auftakt in die Weihnachtszeit machte auch 2024 wieder der Adventsmarkt. Am Stand des Elternbeirats der Grundschule gab es nebst Likören, Holzsternen, Schals, etc. natürlich wieder die traditionelle Gulaschsuppe sowie erstmals auch eine Kartoffelsuppe, die großen Anklang fand. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diese Aktion möglich gemacht haben!

Große Freude bereitete auch der Besuch des Nikolaus in der Schule. Die strahlenden Kinderaugen zeigten, wie sehr sich die Schülerinnen und Schüler über diese schöne Tradition gefreut haben.



Resilienztraining in der Grundschule Wolfersdorf



Die Grundschule Wolfersdorf hat sich im Jahr 2024 beim Bürgerfond des Kraftwerks Zolling (Firma Onyx) beworben. Wir durften uns zu den glücklichen Gewinnern von 1.400 Euro zählen.

Davon finanzierten wir ein Theaterprojekt mit Johanna Weinberger, Resilienztrainerin an der Resilienz-Schule Freising, zusammen mit der 1. Klasse. Frau Weinberger schulte die Schülerinnen und Schüler, nach ihren eigenen Stärken zu suchen und half ihnen, ihre innere „Gefühlsampel“ richtig einzuschätzen. Die Kinder lernten auch, dass herausfordernde Gefühle Ausdruck unerfüllter Bedürfnisse sind und fanden selbst Lösungsmöglichkeiten für alltägliche Situationen. Diese führten sie voller Stolz im Rahmen eines Theaterstückes den Eltern, den Schulkindern und den Vorschulkindern des Kindergartens „Kleine Wölfe“ vor. *Grundschule Wolfersdorf*

Licht und feiert Prinzessinnen, Ninjas und Schmetterlinge beim Kindergottesdienst



Unter dem Motto „Licht und feiert“ haben sich am Sonntag, den 02.03.2025 Prinzessinnen, Ninjas, Schmetterlinge, Teufelchen, Clowns, Ärztinnen, Bauarbeiter und viele weitere bunt kostümierte Kinder im Pfarrsaal in Wolfersdorf versammelt.

In diesem Gottesdienst durften die Kinder erfahren, dass auch Jesus gerne mit seinen Freunden und

Jüngern gelacht und gefeiert hat. Wir haben gesungen, zusammen getanzt und die Kinder haben Witze erzählt. Im Anschluss durften wir unter Leitung von unserem teuflischen Engelchen Rebecca Holzner in die Kirche ziehen und dort das Ende des Gottesdienstes mitfeiern.

Nach dem Gottesdienst konnten sich Kinder und Erwachsene gegen

eine kleine Spende auf dem Schulhof am Kuchenbuffet des Elternbeirats des Kindergartens stärken oder einen Kuchen für den Nachmittagskaffee mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Dank an alle, die den Gottesdienst mitgestaltet haben!
*Anja Karber
für das KiGo-Team Wolfersdorf*

Aus der Pfarrgemeinde MINIS engagieren sich am St. Martinstag für Kinder



Unsere jungen Ministrantinnen und Ministranten haben am 11. November nach der St. Martins Andacht und dem Laternenumzug zum Sportplatz fleißig mitgeholfen. Sie verteilten mit viel Geschick 40 Liter Kinderpunsch an die kleinen und großen Gäste. Der Erlös aus dem Abend wird, ganz nach dem Motto „von Kindern für Kinder“, dem Kinderheim St. Klara zugutekommen. Herzlichen Dank für Euer Engagement sagen wir Hanna, Hannah, Kilian, Magdalena und Viktoria.

Kathrin Kleidorfer

Fotos: Kathrin Kleidorfer, Gerda Nußstern



Kirche vor Ort Die neuen Kirchenverwaltungen sind gewählt!



KV Wolfersdorf (Pfarrkirche):

Annemarie Holzner, Matthias Reiser, Sebastian Rieger, Prof. Dr. Rainer Schäfer



KV Jägersdorf:

Birgit Festner, Hedwig Hagl, Sebastian Schweiger, Anita Ziegltrum

Für unsere Pfarrkirche und die vier Filialkirchen gibt es jeweils eine eigene Kirchenstiftung. Diese ist Rechts-träger der jeweiligen Pfarrgemeinde und damit Eigentümerin der kirchlichen Gebäude und Arbeitgeberin

der Menschen, die bei der Pfarrei angestellt sind. Sie kümmert sich u. a. um die Finanz- und Vermögensangelegenheiten oder die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen.

Handlungsfähig werden diese Kirchenstiftungen aber erst durch die Kirchenverwaltungen und deren Entscheidungen. Am 24. November 2024 wurden die neuen Kirchenverwaltungen für die nächsten

sechs Jahre gewählt. Jeweils vier Ehrenamtliche schaffen, zusammen mit unserem Herrn Pfarrer und der Verwaltungsleitung, die Rahmenbedingungen für das Wirken unserer Pfarrgemeinde und helfen, das Kulturgut unserer Vorfahren zu erhalten.

Für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, sagen wir im Namen der ganzen Pfarrei ein herzliches Dankeschön!

*PGR Wolfersdorf
Fotos: Kathrin Kleidorfer*

KV Berghaselbach:
Anton Betzenbichler, Josef Maier, Franz Wildmoser, Ludwig Wöhrl



KV Oberhaidlfing:

Susanne Eberwein, Diana Kreitmayr, PHK Anton Lobmayer, Johann Nißl



KV Thonhausen:

Bernhard Felkel, Christian Holzner, Robert Kaindl, Andreas Stuber

Adventszauber und Nikolausandacht in Oberhaidlfing

Am 07.12.2024 begann das vorweihnachtliche Treffen mit einer besinnlichen Andacht in der Filialkirche in Oberhaidlfing. Unser Diakon Tomislav Rukavina stimmte die anwesenden Familien auf das Fest des Hl. Nikolaus ein. Rosmarie Schwaiger unterstützte ihn dabei musikalisch an der Orgel.

innen und Besucher ließen sich vom Regen nicht abhalten und durften unter dem Stadlvordach Schutz suchen.

Mit Glühwein, Kinderpunsch, Eierlikör und einer saftigen Steakschmelze, die an den Ständen der

Kirchenverwaltung erworben werden konnten, ließ es sich gut aushalten und es entstanden fröhliche Gruppen, die sich angeregt unterhielten. Als Nachspeise konnte man sich Waffeln gönnen, die von den Ministrierenden angeboten wurden. > *weiter Seite 10*

Gegen Ende der Andacht besuchte der Hl. Nikolaus die Kinder, las ihnen etwas aus seinem goldenen Buch vor und sang noch ein Lied mit ihnen. Anschließend zogen alle, angeführt vom Heiligen Nikolaus auf den Mandlhof der Familie Nißl, um sich adventlich verzaubern zu lassen.

Leider spielte das Wetter nicht ganz so wie erhofft mit, aber die Besucher

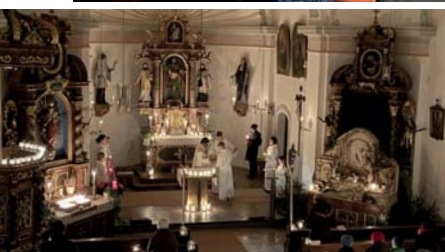




Aber auch selbstgemachte Spenden aus den heimischen Küchen der Familien Mayer und Spreti sowie gedrechselte Tannenbäume von Felix Mühlthaler und Türkränze von Maria Nißl konnten am Stand der Jugendlichen erworben werden.

Falls es jemandem doch zu kalt wurde, stand ein beheizter Raum mit Sitzgelegenheit zur Verfügung. Dort hatte auch Sissy Gruhle für die Kinder eine Bastelwerkstatt eingerichtet, in der Christbaumanhänger aus Holz gestaltet oder weihnachtliche Bilder ausgemalt werden konnten.

*Pfarrgemeinderat Wolfersdorf,
Fotos: Sieglinde Lobmayer, Maria Nißl, Katharina Spreti*



Rorate 2024

Auch 2024 fanden wieder Rorate-Gottesdienste in unserer Gemeinde statt. In der Pfarrkirche Wolfersdorf am 05.12.2024 und am 09.12.2024 in der Filialkirche Oberhandlfling. Nach einem nur mit Kerzen beleuchteten Gottesdienst, der eine ganz besondere Atmosphäre ausstrahlte, konnten sich die Frühaufstehenden noch bei einem gemeinsamen Frühstück stärken.

In Wolfersdorf wurden die Häppchen von fleißigen „Frühstücksengeln“ liebevoll belegt und im Pfarrhaus, oben im Saal, für die gesellige Runde angeboten.

In Oberhandlfling kamen die Kirchgängerinnen und -gänger am Mandlhof der Familie Nißl zusammen und konnten sich von einem reichhaltigen Buffet bedienen. Die Gesellschaft war so gemütlich und fröhlich, dass ein Teil der Runde noch bis Mittag zum Weißwurstessen zusammen blieb. *Pfarrgemeinderat Wolfersdorf*



Sternsinger unterwegs

Am 31.12.2024 wurde der Jahresabschluss-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Petrus in Wolfersdorf abgehalten. Alle Ministrierenden der gesamten Pfarrei Wolfersdorf waren aufgerufen, in ihren bunten Sternsinger-Gewändern daran teilzunehmen. Am Ende des Gottesdienstes segnete Pater Michael die Kreiden, Kohlen, den Weihrauch sowie die Mädchen und Buben. Damit entsandte er die Sternsinger, um den Segen mit guten Wünschen in die Häuser zu bringen und um Spenden zu sammeln.

In den nächsten Tagen machten sich die "Heiligen Drei Könige" in kleinen Gruppen auf ihren Weg von Haus zu Haus. Als Segensformel schrieben sie die drei Buchstaben C + M + B (Christus Mansionem Benedicat = „Christus segne dieses Haus“) an den oberen Türrahmen und mit folgenden Worten bedankten sich die Sternsinger für die Spenden: „Die Gabe vergelte der gütige Gott mit langem Leben und sanftem Tod. Behüte Euch Gott in diesem Jahr, wünscht Euch die heilige Königschar.“

Während des Gottesdienstes zum Heiligdreikönigfest am 5. Januar wurde auch die Rückkehr der Sternsinger gefeiert. Pfarrer Rauscher



zelebrierte die Eucharistiefeyer, die von einer Klarinettenmusi und vom Wolfersdorfer Kirchenchor musikalisch gestaltet wurde. Mit den Spenden unterstützte die diesjährige Sternsingeraktion, unter dem Motto

„Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“, arme Kinder in der Turkana im Norden Kenias und in Kolumbien.

*Pfarrgemeinderat Wolfersdorf,
Fotos: Hedwig Hagl, Katharina Spreti*



Idee: Naturnahe Grabgestaltung

Das Grab eines geliebten Menschen ist ein besonderer Ort des Andenkens und der Trauerbewältigung. Vielen Angehörigen tut es gut, das Grab liebevoll zu gestalten und zu bepflanzen. Mit den richtigen Pflanzen können Sie Wildbienen und Schmetterlinge anlocken und die letzte Ruhestätte Ihres Angehörigen mit

Leben füllen. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. zeigt wie Sie das Grab naturnah bepflanzen und pflegen können. Er gibt Tipps zur richtigen Erde bis hin zur Auswahl der Pflanzen für schattige und sonnige Standort. QR-Code scannen und mehr erfahren.

Könige, die sich auf den Weg machten? Holzfällermesse in St. Leonhard Jägersdorf

Waren es tatsächlich Könige, die Gold, Weihrauch und Myrrhe brachten? Und ist die Datierung des Ereignisses historisch korrekt? Fragen, die Pfarrer Stephan Rauscher in seiner Predigt am Vorabend zum Heiligdreikönigsfest in der traditionellen Holzfällermesse stellte, die er aber letztlich unbeantwortet ließ. Und das aus gutem Grund: Er führte aus, dass es darauf nicht ankäme. Ob ein paar Jahre früher oder später, oder ob es nur reiche Leute und keine Könige waren, sei nicht entscheidend. Wichtig sei, dass sie sich auf den Weg gemacht haben. Dem Licht folgend, nach etwas Größerem, über den Verstand hinausgehendem suchend, fanden sie das in der Krippe liegende Kind.



Und so appellierte er an die vollbesetzte Kirche, sich auch auf den Weg zu machen, um Gott zu suchen. Zum Schluss dankte er allen Beteiligten, wobei ein besonderer Dank an die Musik ging. Einerseits weil

die beschwingte Musik eine ganz besondere Atmosphäre in der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche erzeugte. Andererseits aber auch, weil Christine und Stefan Schmitt kurzfristig für eine erkrankte Musikerin einsprangen und zusammen mit Dr. Rainer Schäfer ein schönes Programm zauberten. Vergelt's Gott dafür!

Danach erging noch eine Einladung an alle, den Abend mit Glühwein oder Früchtepunsch ausklingen zu lassen. Sehr zu unserer Freude folgten die meisten Gottesdienstbesuchenden dieser Einladung. Und da uns auch Petrus mit dem Wetter gut gesonnen war, war es ein schöner Ausklang des Abends und ein guter Start in das noch junge Jahr! *Hedwig Hagl*

Seniorinnen und Senioren von einem fulminanten Auftritt der Zollinger Kindergarde mitgerissen wurden. Die Gruppe der 6- bis 12-jährigen Kinder musste sich dieses Mal noch mehr konzentrieren als sonst, da sie krankheitsbedingt sehr dezimiert waren. Aber sie meisterten ihr umfassendes, anspruchsvolles Programm souverän und begeistert.

Natürlich wurden vom Prinzenpaar Felia I und Elias I auch Ehrungen vorgenommen. So erhielten Karl Papelitzky für seine stetige, musikalische Unterstützung und Katharina Sprei für die zahlreichen geschriebenen Artikel in der Gemeindegzeitschrift Rund um Wolfersdorf je einen Faschingsorden überreicht. Sie trugen diesen voller Stolz den Rest des Nachmittags um den Hals. Ganz besonders, ja geradezu überschwänglich freute sich Alois Roth über seine Ehrung. Der Orden ist ein Vergelt's Gott für seinen kräftigen, melodischen Gesang während der Gottesdienste.

Während die Kindergarde sich auf ihren Showteil vorbereitete, war noch einmal Zeit für angeregte Unterhaltungen und eine gelesene Einlage von Petra Thalmaier mit dem Titel „Die Schöpfung“ oder „Wie Gott den Mann erschuf“.

Im Showteil, der uns ins Disneyland entführte, begeisterte die Kindergarde die Anwesenden noch einmal mit abwechslungsreichen Showelementen und akrobatischen Figuren.

Zum Abschluss gab es traditionell Leberkäs mit Kartoffelsalat. Danach löste sich die Faschingsgesellschaft zügig auf und die fleißigen Heinzelmännchen räumten und werkelten bis alles wieder an seinem Platz war.

Pfargemeinderat Wolfersdorf



Pfarrfasching 2025 Helau im Feuerwehrhaus Wolfersdorf



Am Mittwoch, den 26. Februar 2025, traditionell direkt vor dem Faschingswochenende machten sich die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Wolfersdorf auf den Weg zum Bürgersaal im Feuerwehrhaus, um am Pfarrfasching teilzunehmen. Zum Teil eine halbe Stunde vor der Zeit, sicherten sich die „Faschingsnarrinnen

und -narren“ ihre angestammten Plätze. So saß hinten links an der Getränkekecke immer schon der Männerstammtisch. Hier blieb ein Stuhl frei für Pfarrer Rauscher, der „total verkleidet“ als Maler oder Bauarbeiter direkt vom Bühnenbau für das kurz vor Ostern aufgeführte Theaterstück seines Vereins „Zamgspui“

kam. Eröffnet wurde das Fest wie immer von Anita Wölfle, dieses Jahr im Pierrot-Kostüm.

Nach Kaffee, Krapfen und Kuchen, untermalt von Quetschenmusi gespielt von Karl Papelitzky, folgte eine sehr komische Darbietung „zwei Damen im Zug“ (Petra Thalmaier und Marianne Lorenz) darüber, welche Möglichkeiten einer Frau offen stehen, sich zu schminken. So kann als Make-up Margarine oder Mehl als Puder verwendet werden. Die Augenbrauen wurden mit Schuhcreme nachgezogen oder als Parfüm Maggi aufgetragen. Große Freude machte dem Publikum die Verwendung von Ketchup als Rouge oder die Klobürste als Kamm. Immer wieder musste das Werk begutachtet werden – im blanken Kochtopfdeckel als Spiegel.

Nach dieser Einlage war kurz Zeit zum Ratschen bis die gut 50

Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf Schöner Brauch: Patrozinium in Jägersdorf 2024



Dem schönen, hiesigen Brauch folgend fanden sich am 03.11.2024, diesmal schon um 8.15 Uhr, die Jägersdorferinnen und Jägersdorfer zur Feier der Heiligen Messe in ihrer Kirche ein. Wie jedes Jahr wieder gedachte man dem Heiligen Leonhard, unserem Kirchenpatron.

Die Mitglieder der örtlichen Feuerwehr, in ihren schmucken Uniformen, besetzten einen großen Teil der Kirche und gaben so dem Festtag einen besonders feierlichen Rahmen.

Nach dem Gottesdienst fand Pfarrer Stefan Rauscher bei der

anschließenden Ehrung der Toten eindringliche Worte. Er wies darauf hin, wie wichtig es sei, auch im Kleinen und Persönlichem, Frieden zu halten. Während der Heiligen Messe unterstützten ihn, neben den Ministrierenden auch zwei junge Mitglieder der Feuerwehr. Akustisch untermalt wurde die religiöse Feierlichkeit von unserem Organisten und einer grandios gespielten Querflöte.

Anschließend kam man im Stüberl des neuen Feuerwehrhauses zusammen. Dank der zahlreichen Helferinnen und Helfer waren bald alle Gäste mit Getränken versorgt und freuten sich hungrig auf die Wiener und Weißwürste, die da kommen sollten. Nachdem die Würste aufgetragen und verzehrt waren, freuten sich alle auf die von den Jägersdorfer Frauen liebevoll gebackenen Kuchen und den dazugehörigen Kaffee. Der einerseits triste, kühle Novembertag und andererseits die warme, heimelige Stube trugen dazu bei, dass man noch lange fröhlich beisammen saß.

*Christian Brunner,
Schriftführer FFW Jägersdorf*

Nicht zuletzt erwähnte er noch die Leistung der Ersthelfergruppe, die bei 92, teils sehr heftigen Einsätzen ihr Bestes gaben. Schön, dass trotzdem keiner der freiwilligen Helferinnen und Helfer den Dienst aufgab. Der erste Kommandant und Chef der Ersthelfergruppe Heiko Kruschina dankte allen Aktiven für ihre Arbeit, besonders den First Respondern, die mit vielen Stunden bei Übungen und Einsätzen uner-mülich für uns da waren.

Auch die noch ausstehenden Arbeiten am Haus, die Ausstattung des Fahrzeuges und die Terminfrage für das heurige Leistungsabzeichen wurden von Christian Brunner angesprochen.

Zum Schluss seiner Ausführungen, wies er darauf hin, dass die von der Regierung von Oberbayern übergebenen Urkunden und Abzeichen für

die Helferinnen und Helfer bei der Hochwasserkatastrophe abgeholt werden können.

Über den Stand der Kasse, Ausgaben und Einnahmen, berichtete Kassier Christian Ziegltrum. Selbige wurde von den Prüfenden Birgit Festner und Bernhard Schweiger einige Tage vorher geprüft und als positiv bewertet. Danach wurde die Kasse und anschließend auch die gesamte Vorstandschaft einstimmig durch Handzeichen der Anwesenden entlastet.

Auch Anita Wölflle, die erste Bürgermeisterin bedankte sich bei allen Aktiven und Helferinnen und Helfer für ihre Leistungen.

Der erste Vorsitzende Franz Lorenz sprach nochmal die noch zu leistenden Arbeiten rund um das Haus an. Insbesondere die Pflasterarbeiten

beim Notausgang und den Erwerb einer Pumpe für die Zisterne waren Thema.

Zu den aktuellen Unfallverhütungsvorschriften wurde von Franz Kronthaler ein Film über vermeidbare Unfälle im Einsatz vorgeführt. Diese werden oftmals durch vermeintliche Routine oder Nachlässigkeit hervorgerufen. Seine eindringlichen Ausführungen zu diesem Thema mahnten an, wie wichtig Übungen, Sorgfalt, Selbstschutz und Schutz der Kameraden und Kameradinnen bei ihrer gefährlichen Arbeit ist.

Da es im Anschluss keine weiteren Wünsche oder Anfragen gab, wurde die Versammlung gegen 20.30 Uhr für beendet erklärt und der Abend konnte mit einem vorzüglichen Essen ausklingen.

*Christian Brunner,
Schriftführer FFW Jägersdorf*

Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf

Bedingt durch eine gleichzeitig stattfindende, größere Geburtstagsfeier, fand die Jahreshauptversammlung 1. Februar 2025 um 19.30 Uhr mit diesmal nur 33 Besucherinnen und Besuchern statt. Anwesend waren erfreulicherweise die erste Bürgermeisterin Anita Wölflle, der zweite Bürgermeister Bernhard Schweiger, der Ehrenkommandant Norbert Ziegltrum und das Mitglied des Gemeinderates Matthias Kollmannsberger. Auch beehrte uns mit seinem Besuch Alexander Fischer, der zuständige Reporter vom Freisinger Tagblatt.

Die gesamte Vorstandschaft mit der 1. Bürgermeisterin versammelten sich am von Konrad Betzenbicher und Andreas Grünberger mit viel Einsatz gebauten, neuen Stammtisch. Die gewaltige Tischplatte aus massivem Eichenholz und die mehr als stabile Beinkonstruktion werden voraussichtlich auch noch in vielen Jahrzehnten ihren Dienst tun.

Der erste Vorsitzende Franz Lorenz eröffnete wie üblich die Versammlung mit der Begrüßung der Gäste. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, informierte er über die

gesellschaftlichen Tätigkeiten des letzten Jahres. Insbesondere durch das große Einweihungsfest, mehrere Jubiläen und einige runde Geburtstage kamen viele Stunden für die Helferinnen und Helfer sowie die Fahnenabordnungen zusammen.

Im Anschluss wurde von Schriftführer Christian Brunner die Arbeit der Feuerwehr bei Einsätzen, Übungen und Schulungen aufgezählt. Dazu kam noch die zeitlich aufwändige Teilnahme der beiden Kommandanten bei den regelmäßig anfallenden Kommandantensammlungen.

Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf: Jahreshauptversammlung



Die Jahreshauptversammlung des Vereins fand am 25.01.2025 im Vereinsheim der Stockschützen in Wolfersdorf statt. Durch die Jahresberichte des Vorstands, des Kommandanten sowie dem Jugend- und dem Kassenwart konnten sich die rund 40 anwesenden Vereinsmitglieder einen Überblick über das Vereinsleben im vergangenen Jahr verschaffen. Neben den Ehrungen für 20 und 30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst, zeichnete Kommandant Martin Taschner auch einige Mitglieder der Einsatzabteilung mit der Fluthelfernadel aus. Diese wurde an alle Kameradinnen und Kameraden verliehen, die bei der Bewältigung des Hochwassers 2024 unterstützt haben.

Zum Schluss gab es noch eine personelle Veränderung: Theresa Doll übergab ihr Amt als Jugendwart an ihren Nachfolger Quirin Schröfl. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal recht herzlich bei Theresa Doll für den Einsatz in den letzten Jahren.

Andrea Burg, Schriftführerin

Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr

Am 11. Januar 2025 sammelte die Jugendfeuerwehr sämtliche Christbäume in Wolfersdorf ein, die gut sichtbar im Garten, im Hof oder an der Straße lagen. Die Mitnahme erfolgte gegen eine kleine Spende,

sodass am Ende eine schöne Summe in die Jugendkasse fließen konnte. Diese kann für neue Bekleidung, Ausflüge oder andere Anschaffungen für die Jugendarbeit genutzt werden. An dieser Stelle ein

großes Dankeschön an alle, die mit ihren Christbäumen und Spenden an diesem Erfolg beteiligt waren.

Andrea Burg, Schriftführerin



Ersthelfergruppe der Gemeinde Wolfersdorf Fünf Jahre Einsatz für die Gemeinschaft

Ganz ohne große Feierlichkeiten und wahrscheinlich sogar von den meisten Aktiven unbemerkt, haben wir unseren fünften Geburtstag gefeiert! Am 3. Januar 2020 gingen wir als „Jägersdorf 79/1“ offiziell in Dienst, auch wenn der Verein bereits ein gutes halbes Jahr zuvor gegründet wurde. Seither sind wir – trotz einiger Wochen Zwangspause während der Lockdowns – zu 419 medizinischen Notfällen ausgerückt und haben über 50.000 Stunden Bereitschaft geleistet.



Dafür an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle aktiven Ersthelferinnen, Ersthelfer und deren Familien, die oft genug für die Bereitschaftszeiten zurückstecken!

Besonders freuen wir uns, dass Michael Kielwein das Team seit seiner erfolgreichen Ausbildung im September 2024 tatkräftig unterstützt.

Somit halten sich derzeit täglich von 20 Uhr bis 5 Uhr am Folgetag zwei der 16 Teammitglieder für einen Notfalleinsatz bereit. An Wochentagen und Feiertagen besteht diese Verfügbarkeit rund um die Uhr im Zwei-Schicht-System. Sollte zudem unter der Woche tagsüber eine Alarmierung erfolgen, versuchen wir die Einsätze mit den Personen zu leisten, die gerade greifbar sind. Alarmiert werden wir zeitgleich mit dem Rettungswagen und Notarzt über eine spezielle App auf unseren Mobiltelefonen.

Für eine optimale Versorgung bis zum Eintreffen von weiteren Rettungsmitteln ist unser Einsatzfahrzeug unter anderem mit einem

Notfallkoffer, einem Patientenmonitor mit integriertem Defibrillator, Sauerstoff und einem speziellen Kinderfallkoffer ausgerüstet. Da dieses – anders als in anderen Gemeinden – nicht gleichzeitig als Mannschaftswagen der Feuerwehr genutzt wird, wechselt das Auto mit den Diensthabenden den Standort. So halten wir Ausrückzeiten so gering wie möglich und können oft innerhalb von fünf Minuten vor Ort sein. Gerade bei Kreislaufstillstand oder kritischen Verletzungen ist das ein entscheidender Vorteil.

Um für solche Hilfeleistungen fit zu sein, üben wir jeden zweiten Montagabend im neuen Feuerwehrhaus Jägersdorf anhand von Fallbeispielen beispielsweise das Messen von Vitalwerten, das Versorgen von Verletzungen sowie Reanimationsmaßnahmen. Die derzeitige Übungspuppe – eine großzügige Leihgabe der FFW Wolfersdorf – soll in diesem Jahr voraussichtlich um eigenes Equipment mit mehr Funktionen erweitert werden, um die immer anspruchsvolleren Einsatz-Szenarien optimal in der Übung darzustellen zu können. Ihren Anschaffungswert von rund 4.000 Euro werden wir aus den Spendengeldern der letzten Jahre finanzieren. Ein ganz großer Dank hier für alle großen und kleinen Summen, die dem Verein als Einzelspenden oder Mitgliedsbeiträge immer zukommen, egal ob aus dem



Weihnachtsmarkt, an dem wir wieder mit einem Langos-Stand teilgenommen haben, von Firmen oder Privatpersonen! Ohne Eure Zuwendungen wäre das medizinische Equipment nicht finanzierbar.

Wir freuen uns über den Austausch mit Euch – nicht nur im Notfall!
Updates findet Ihr in den nächsten Ausgaben von Rund um Wolfersdorf

und in der HeimatInfo-App. Ansonsten wendet Euch jederzeit auf dem üblichen Wege an uns – persönlich (Übung jeden zweiten Montag, 19 Uhr am neuen Feuerwehrhaus Jägersdorf), über ersthelfergruppe-gmd.wolfersdorf@gmx.de oder unter der Nummer 0151 20239831.

Interessentinnen und Interessenten für den aktiven Dienst können jederzeit schnuppern. Medizinisches Vorwissen ist keine Pflicht, wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Der Verein kümmert sich um die angemessene Ausbildung, wenn Ihr Teil des Teams werden möchtet!

Raphaela Linner

Bilder: Steffen Benz, Alexandra Langwieser, Raphaela Linner



Tipp: Energie sparen in der digitalen Welt

Digitale Helferlein und Spaßbringer gibt es in fast jedem Haushalt. Doch so manches Gerät entpuppt sich als Stromfresser. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. zeigt wie Sie im Alltag

schlau Energie sparen können. Denn: Hätten Sie gewusst, dass ein Router mehr Strom als ein kleiner Kühlschrank verbraucht? Sie können die WLAN-Funktion aber zu bestimmten Zeiten einfach automatisch ausschalten, zum Beispiel nachts oder tagsüber, wenn alle Personen den Haushalt verlassen (...). Mehr Tipps gewünscht? Einfach QR-Code scannen.



Waldläufer in Wolfersdorf: Verein „WildnisLeben e. V.“ startet durch



Der im Januar 2024 gegründete Verein WildnisLeben Freising legte einen grandiosen Start hin. Dank des Waldeigentümers, der Gemeinde, des Jägers und der Anwohnerinnen und Anwohner konnte bereits wenige Wochen nach der Gründung ein für die Aktivitäten geeignetes Waldgrundstück gepachtet werden. Der Umzug auf das neue Waldgrundstück in der Nähe von Wolfersdorf ist vollbracht und alle Waldläufergruppen sind gut angekommen.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den Wald als Spiel- und Lernort zu nutzen, um die kindliche

Begeisterung für die Natur zu bewahren und Aufmerksamkeit, Bewusstsein, Wertschätzung und Respekt für die natürliche Umwelt spielerisch zu vermitteln. Die Waldläufergruppen treffen genau den Nerv der Zeit, entgegen dem Smartphone, Computerspielen und der damit einhergehenden Entfremdung von der Natur.

Die Natur ganzheitlich spüren, gemeinsame Abenteuer erleben und natürlich im Wald spielen und toben – das sind nur einige wenige Angebote, die der Verein WildnisLeben Freising aktuell für Kinder bis zwölf Jahren dreimal pro Woche ermöglicht.

Spurenlesen, Schnitzen, Kochen am Lagerfeuer und mehr: Welches Kind träumt nicht davon. Der Vorstand dankt herzlich allen Helferinnen und Helfern, die es ermöglicht haben, einen solch erfolgreichen Start hinzulegen.

Über eine Werkbank, Holzwerkzeuge und Gartenwerkzeuge würden sich die Waldläuferkinder sehr freuen. Spenden sind hier willkommen.

Weitere Infos gibt es auf der Internetseite des Vereins unter www.wildnislebenfreising.de oder per E-Mail: info@wildnislebenfreising.de

Ein Rückblick der Fröhlichen Runde Gesellige Treffen und besondere Momente



Nach dem Sommerfest auf dem Spielplatz beim Wertstoffhof und der Sommerpause traf sich die Fröhliche Runde im September wieder im gemütlichen Gemeinschaftsraum der freiwilligen Feuerwehr in Jägersdorf.

Am 30. Oktober berichtete Xaver Zellner von seiner Cornwall-Reise und zeigte viele schöne und interessante Bilder, die Lust auf eine Englandreise machten.

Im November kam unsere Bürgermeisterin Anita Wölfler und hielt nochmals eine verkürzte „Bürgerversammlung“ für die Seniorinnen und Senioren ab. Wir waren überrascht und erfreut über das große Interesse.

Die gemeinsame Nikolausfeier der „Fröhlichen Runde“ und der Gemeinde Wolfersdorf fand aus Platzgründen wieder im Feuerwehrhaus



Wolfersdorf statt. An weihnachtlich geschmückten Tischen saßen die Seniorinnen und Senioren gemütlich bei Kaffee und Kuchen beisammen und wurden schon traditionell und in bewährter Weise von der „Mintrachinger 5er Musi“ unterhalten. Nach dem Besuch des Nikolaus klang die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Abendessen aus.

Am 29. Januar kam Herr Schiller-Schützsack vom „Pflegestützpunkt Landkreis Freising“ nach Jägersdorf, um den Pflegestützpunkt vorzustellen. Das Thema Pflege gewinnt immer mehr an Bedeutung.

*Christine Schmitt
für die Fröhliche Runde*



Tip: „Unkraut“ im Garten stehen lassen – oder die TOP 5 der nützlichsten Wildkräuter

„Seit Jahrzehnten spielt sich in unseren Gärten ein Kampf ab: Unkraut vs. Kulturpflanze. Es zeigt sich aber, dass Beikräuter oder Wildkräuter, wie wir sie

gerne nennen, recht nützlich sind. Wildkräuter sind die Helden der Biodiversität. Denn viele Insektenarten sind auf spezielle Pflanzen angewiesen. Fehlt die Hauptnahrungsquelle,

haben Bienen, Schmetterlinge und Hummeln es sehr schwer. Wilde Pflanzen ziehen die Vielfalt regelrecht an. Sie machen den eigenen Garten auch weniger anfällig für

Schädlinge. Kontrolliertes Wachsenlassen lautet bei Beikräutern die Devise.

Viele als Unkraut bezeichnete Pflanzen lieben Nährstoffe. Sie sind an eine überdüngte Agrarlandschaft gut angepasst. Gehen Sie daher generell sparsam mit Dünger um. Wenn es

dennoch zu viel wird, können Beikräuter durch Jäten oder Ausgraben zurückgedrängt werden. Meiden Sie auf jeden Fall Herbizide oder andere Pestizide. Viele Kräuter können Sie nach der „Ernte“ sogar selbst verzehren. Und manchmal freut sich das eigene Haustier auch über frisches Grün,“ schreibt der Bund für Umwelt

und Naturschutz Deutschland e.V. auf seiner Webseite.

Zu den TOP 5 der nützlichsten Wildkräuter zählen demnach Löwenzahn, Brennnessel, Girsch, Klee und Ackerwinde. QR-Code scannen und mehr über diese Wildkräuter erfahren.



Die Winter-Highlights der Katholische Mädchengruppe



Einige Zeit ist nun seit unserem Weinfest im Oktober vergangen, doch für unsere Mädels gab es einiges zu tun. Ende November haben wir die Burschen bei der Christbaumversteigerung als Bedienungen unterstützt.

Am nächsten Tag haben wir auf dem Wolfersdorfer Christkindmarkt, wie in den letzten Jahren auch, Hot Aperol verkauft. Anstatt der selbst gebundenen Adventskränze haben wir dieses Mal den Verkauf von Kaffee, Torten

und Kuchen übernommen. Gebäcken wurden diese von den Frauen der Frauengemeinschaft und unseren Mädels.

Mitte Dezember haben einige unserer Mädels bei der Christbaumversteigerung des Kriegervereins bedient. Am 23. 12. hat unsere alljährliche Weihnachtsfeier stattgefunden. Brotzeitbrettl haben eine ordentliche Grundlage für die X-Mas-Party unserer Burschen gebildet, bei der wir eine Riesengaudi hatten.

Mitte Februar ging es mit den Burschen nach Söll zum Skifahren oder zum Rodeln. Das Wetter und die Pistenbedingungen waren nahezu optimal und wir konnten den Tag in vollen Zügen genießen.

Beim Burschenball in Zolling haben wir uns auf den Fasching eingestellt. Dieses Jahr sind wir bei den Umzügen in Langenbach, Au und Nandlstadt mitgefahren.

Katholische Mädchengruppe



Aufruf Mädels

Du bist 14 Jahre oder älter und möchtest auch Mitglied bei der Katholische Mädchengruppe Wolfersdorf werden? Dann melde dich doch bei uns. E-Mail: maedchengruppewolfersdorf@web.de



Katholischer Burschenverein Wolfersdorf Feste, Feierlichkeiten und Ausflüge

Burschenausflug am 16.11.2024 - 17.11.2024

Auch in diesem Jahr führte uns der traditionelle Burschenausflug wieder an ein spannendes Ziel. Treffpunkt war kurz vor 7 Uhr am Bahnhof Freising, von wo aus wir um halb 9 in Rosenheim ankamen. Dort starteten wir den Tag mit einem gemütlichen Frischschoppen in der Altstadt. Um 10 Uhr folgte eine zweistündige Brauereiführung, bevor es anschließend zum Mittagessen ins Flötzinger Bräustüberl ging.

Gut gestärkt ging es um 14:30 Uhr weiter nach Salzburg – eine etwa einstündige Zugfahrt. Nach dem Check-in im Hotel erkundeten wir die Stadt und ließen den Abend gemeinsam ausklingen. Am nächsten Morgen stärkten wir uns beim Frühstück, bevor wir gegen 11 Uhr die Heimreise antraten. Doch bevor es endgültig nach Hause ging, machten wir noch einen Abstecher zum Christkindmarkt am Flughafen, wo wir den Ausflug gemütlich ausklingen ließen, bis es um 18 oder 19 Uhr wieder nach Hause ging.

Christbaumversteigerung am 30.11.2024

Unsere jährliche Christbaumversteigerung war wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste fanden den Weg zu uns und sorgten für eine lebhaft



Atmosphäre. Die Stimmung war ausgelassen, und Versteigerer Daniel Burg führte mit viel Humor und Geschick durch den Abend. Wir freuen uns über die großartige Unterstützung aller Gäste, Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren, die diesen Abend so besonders gemacht haben!

X-Mas Party am 23.12.2024

Ein besonderes Highlight war die X-Mas Party, die zum zweiten Mal in der Stockschützenhalle stattfand. Die Veranstaltung war erneut ein voller Erfolg! DJ Kaiser sorgte für beste Stimmung unter den Gästen, die bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen feierten. Die festlich geschmückte Halle, kühle Getränke und eine tolle Atmosphäre machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Durch den engagierten Einsatz vieler helfender Hände war die Halle noch in der Nacht fast vollständig aufgeräumt – ein riesiges Lob an alle Beteiligten!

Burschenski fahren am 15.02.2025

Am 15. Februar war es wieder so weit: Um 6 Uhr machten sich 20 begeisterte Wintersportlerinnen und -sportler auf den Weg nach Söll. Dort erwarteten uns perfekte Bedingungen mit Neuschnee und strahlendem Sonnenschein. Ob Skifahren, Rodeln oder gemütliches Beisammensein in der Hütte – alle kamen auf ihre Kosten. Ein gelungener Abschluss des Tages war der Besuch in der Moonlightbar, wo der Tag noch einmal gebührend gefeiert wurde, bevor es schließlich mit dem Bus wieder nach Hause ging.

Aufbau des Faschingswagens

Seit dem 25. Januar wurde wieder mit vollem Einsatz am Faschingswagen gearbeitet. Viele Stunden Arbeit und kreative Ideen flossen in den Bau ein, um ein echtes Highlight für die Umzüge in Langenbach, Au und Nandlstadt zu schaffen. Ein herzliches Lob an alle, die mit viel Engagement und Kreativität beim Bau des Faschingswagens mitgewirkt haben!

*Katholischer Burschenverein
Wolfersdorf*

> Mehr Bilder: Bitte umblättern!



Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf Kriegerjahrtag mit Jahreshauptversammlung 2024



Am Samstag, den 9. November 2024 fand der Kriegerjahrtag des Krieger- und Bürgervereins Oberhaidlfing-Jägersdorf statt. Der Festzug wurde bei dem bereits seit Wochen vorherrschenden Nebel von den Holledauer Bifescheißern angeführt, gefolgt von den Fahnenabordnungen der Kriegervereine Oberhaidlfing und Wolfersdorf sowie der Feuerwehren Oberhaidlfing und Jägersdorf. Die Hoifinger Böllerschützen begleiteten den Zug mit ihren Salutschüssen. Auch die 1. Bürgermeisterin Anita Wölfle und der Altbürgermeister

Sebastian Mair nahmen am Kirchengenzug und anschließendem Rosenkranz teil.

Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Stefan Rauscher feierlich zelebriert. Er fand diesmal sehr nachdenklich stimmende Worte in Bezug auf die aktuellen Kriege. Zudem würde der Glaube für viele Menschen immer nebensächlicher. Der Friede nähre sich aber aus der Nächstenliebe und Menschlichkeit, die wiederum die Grundsätze für unseren Glauben seien. Die Bläser der Musikkapelle sorgten wieder für eine ergreifende Stimmung im Gotteshaus. Auch bei der anschließenden Kranzniederlegung und Andacht für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitglieder des Vereins am Kriegerdenkmal fanden der Herr Pfarrer und der 1. Vorsitzende Thomas Grabichler bewegende Worte.

Die Abenddämmerung und die vor der Kirche aufgestellten Kerzen sorgten beim Rückmarsch zum Gasthaus Gelt für ein festliches Ambiente. Zum Abendessen im Stüberl waren auch die Witwen der verstorbenen Vereinsmitglieder eingeladen.



Die Mitgliederversammlung begann pünktlich um 19 Uhr. Zu Beginn des Versammlungstages hatte unser Verein 160 Mitglieder, wovon 42 anwesend waren. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Grabichler berichteten die Vorstandsmitglieder über die Aktivitäten im letzten Vereinsjahr.

Dies waren unter anderem das Vergleichsschießen der beiden Kriegervereine, das Stockschützenturnier der Gemeindevereine, bei dem wir den 1. Platz leider nicht verteidigen konnten, sowie natürlich der jährlich stattfindende Wandertag zur Stockschützenhalle in Wolfersdorf. Auch über den bereits zum zweiten Mal durchgeführten Erste Hilfe-Kurs wurde berichtet. Desweiteren waren bei verschiedensten Anlässen Vorstandsmitglieder, teilweise auch mit Fahnenabordnung, vertreten, um den Mitgliedern die angemessene Wertschätzung zu erweisen.

Danach folgte der Kassenbericht durch den Kassier Matthias Kiermeier. Die Kassenprüfer Johann Nißl und Alexander Holzmaier bescheinigten eine vorbildlich und übersichtlich

geführte Kasse. Anschließend wurde die Vorstandschaft von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Zum letzten Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ gab es diesmal einige sehr gute Wortmeldungen und zum Nachdenken anregende Beiträge. So erläuterte Hans Nißl in eindringlichen Worten seine Ansicht und Gründe dafür, den aktuell ausgesetzten Rosenkranz vor dem Gottesdienst wieder einzuführen.

Thomas Grabichler ging auf die Frage einer Mitbürgerin: „Was macht ihr eigentlich beim Kriegerverein“ ausführlich ein und erklärte, dass es nicht nur um das Gedenken an die Toten und Gefallenen der vergangenen Kriege geht. Martin Linseisen von den Holledauer Bifescheißern meldete sich daraufhin zu Wort und berichtete über das erschreckend geringe Interesse der Bevölkerung beim Totengedenken der Gemeinden. Den Bürgerinnen und Bürgern sei offensichtlich nicht bewusst, wie schlimm Krieg ist und dass der Kriegerjahrtag und der Volkstrauertag eigentlich die größte Demonstrationen für den Frieden in ganz Deutschland seien.



Bernhard Schweiger ging auf das sehr gute Ergebnis zur Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge ein, aber auch darauf, dass der Verein unter der geringer werdenden Unterstützung aus Politik und Bevölkerung zu leiden habe.

Thomas Grabichler bedankte sich bei allen Mitgliedern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern für das zahlreiche Erscheinen sowie bei der gesamten Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Schließlich gab er noch die im nächsten Jahr anstehenden Termine bekannt. Mit

dem Singen der Bayernhymne endete der offizielle Teil unseres Kriegerjahrtages 2024.

Am späten Abend gab Martin Linseisen von den „Holledauer Bifescheißern“ zur Freude aller noch sein musikalisches Können mit seiner Trompete und lustigen Liedern zum Mitsingen zum Besten. Der Kriegerjahrtag fand dann erst sehr spät im gemütlichen Ambiente vom Geltl's Stüberl einen sehr schönen Ausklang.

Erwin Eberwein, Schriftführer

Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf Sammlung für die Kriegsgräber

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde 2024 von den Ehrenamtlichen des Krieger- und Bürgervereins eine stattliche Summe an Spenden gesammelt.

In den Gemeindeteilen Ober- und Unterhaidlfing, Heigenhausen, Ruhpalzing und in Jägersdorf kamen über 1.400 Euro zusammen.

Dafür ein herzliches Vergelt's Gott für die großzügigen Spenden. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre Organisation und widmet sich nicht nur der Pflege von über 830 Kriegsgräberstätten mit mehr als 2,8 Millionen Gräbern, sondern betreut auch betroffene Angehörige und unterstützt bei der Suche

nach Gefallenen. Des Weiteren engagiert sich dieser Verein an Schulen, in Workshops und Bildungszentren in der Jugendarbeit und fördert die Begegnung und Bildung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Die nächste Sammlung findet Ende 2025 statt.

Erwin Eberwein, Schriftführer

Schützenverein Wolfersdorf Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen



Am 17. Januar 2025 fand unsere dreijährige Jahreshauptversammlung im Schützenstüberl statt. Im Mittelpunkt stand die Neuwahl der Vorstandschaft und die Ernennung verdienter Mitglieder zu Ehrenmitgliedern. Nach der Begrüßung durch den bisherigen ersten Vorsitzenden und einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, bei dem besonders die erfolgreiche Durchführung zahlreicher Veranstaltungen hervorgehoben wurde, ging es an die Wahl der neuen Vorstandschaft.

Diese setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Dennis Felsl
- 2. Vorsitzender: Felix Riesch
- Schatzmeisterin: Kerstin Stenz
- Jugendleiter: Fabian Felsl
- Sportleiterin: Caro Möhle
- Schriftführer: Marcel Zeidler
- Mitgliederverwalter: Andreas Sellmeier
- Beisitzer: Vedran Tasic

Die neue Vorstandschaft wurde einstimmig gewählt und bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder. Wir

blicken motiviert auf die bevorstehenden Aufgaben und Projekte im Jahr 2025.

Ein Höhepunkt des Abends war die Ernennung von drei verdienten Vereinsmitgliedern zu Ehrenmitgliedern:

- Bernd Flassak, der von 2009 bis 2020 als 1. Vorstand tätig war und bis heute mit Rat und Tat zur Seite steht.
- Werner Betzenbichler, der den Verein von 2006 bis 2020 als Vorstand leitete und seitdem als Kassenprüfer sowie zuverlässiger Ansprechpartner fungiert.
- Matthias Reiser, der von 2000 bis 2018 als 2. Vorstand aktiv war und weiterhin die Fahnenabordnung organisiert.

Mit ihrer langjährigen Arbeit und ihrem Engagement haben diese Mitglieder entscheidend zum Erfolg unseres Vereins beigetragen.

Die Jahreshauptversammlung endete mit einem positiven Ausblick auf das kommende Vereinsjahr und einem Dank an alle Mitglieder für ihre Unterstützung. Der Verein freut sich auf viele gemeinsame Aktivitäten in 2025. *Dennis Felsl*

Laufend das Jahr beenden: Silvesterlauf des Lauftreff Wolfersdorf über drei Distanzen

Unter dem Motto: „Laufend das Jahr beenden“ trafen sich am letzten Tag des Jahres bereits zum 17. Mal die Sportler des Wolfersdorfer Lauftreffs. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen am Parkplatz in der Bäckergasse machten sich die versammelten Teilnehmer auf die diversen Strecken. Diese Laufveranstaltung stellt den sportlichen Abschluss des Sportjahres dar. Das Ziel sei es, so der Organisator, mit dieser schon liebgekommenen traditionellen Veranstaltung auch Interessierte, Familienmitglieder und Nachwuchs in das Hobby der meist männlichen Teilnehmer einzubinden.

Zur Auswahl standen auch in diesem Jahr drei Strecken mit verschiedenen Längen und Höhenmetern. Einige Aktive wählten den direkten, sprich kürzesten Weg, der etwa vier Kilometer lang war. Die mittlere Distanz mit sechs Kilometern blieb auch dieses Mal den sportlich ambitionierten Familien und Walkern vorbehalten. Die Ausdauerläufer entschieden sich dagegen für die längere Distanz. Nach zwölf Kilometern kamen auch sie am gemeinsamen Zielpunkt in Wolfersdorf an.



Der gemütliche Ausklang fand bei unserem ortsbekanntem Hobbybrauer statt, der freundlicherweise seine Räumlichkeiten für den saisonalen Ausklang der Läufer und deren Familien zu Verfügung stellte. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die freundliche Aufnahme. Bei der

schmackhaften Stärkung mit Wiener und Weißwürsten gab es noch einmal viel zu erzählen, sowie Anekdoten und Erlebnisse auszutauschen. Das war ein gelungener Ausklang des Sportjahres 2024 des Lauftreffs wie die Teilnehmenden einstimmig während des gemütlichen Beisammenseins attestierten. *Klaus Förster*

Stockschützen-Vergleichsschießen der Kriegervereine

Am 26. Januar fand ein Vergleichsschießen zwischen den Kriegervereinen aus Wolfersdorf und Oberhaidlfing statt. Jeder Verein trat dabei mit vier Mannschaften an. Der Wettstreit wurde traditionell in der Stockschützenhalle Wolfersdorf in entspannter Atmosphäre durchgeführt. Zum Beginn der Veranstaltung gab es Kaffee und Kuchen.


Nachdem sich die Mannschaften gefunden hatten, konnte mit dem Vergleichsschießen begonnen werden. Wie immer stand die sportliche Betätigung und das gute Miteinander aller Teilnehmenden im Vordergrund. In diesem Jahr hat der Kriegerverein aus Wolfersdorf knapp gewonnen.

Bei einer deftigen Brotzeit und kühlen Getränken verbrachten die

Teilnehmenden des Vergleichsschießens am Abend noch ein paar gemütliche Stunden im Vereinsstüberl des SV Wolfersdorf. Die Kriegervereine aus Wolfersdorf und Oberhaidlfing bedanken sich beim SV Wolfersdorf für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung des Vergleichsschießens.

*Bernhard Schweiger,
Krieger- und Bürgerverein*





SV Oberhaidlfing/Abens e.V. Jahreshauptversammlung – Änderung in der Vorstandschaft



Die neugewählte Vorstandschaft des SVOA (von links): Sportreferent Klaus Brendel, Kassiererin Veronika Kaindl, 1. Vorsitzender Stefan Holzmaier, Jugendleiter Florian Wenhart, 2. Vorsitzender Dirk Richter, Schriftführerin Maria Fuchs, Bürgermeisterin Anita Wölflé und Bürgermeister Hans Sailer

Auch in Zukunft steht Stefan Holzmaier an der Spitze des SV Oberhaidlfing/Abens. Knapp 60 Mitglieder konnte der alte und neue Vorsitzende am Sonntag 26. Januar im Sportheim Oberhaidlfing zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Nach dem Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder standen die Berichte des Vorsitzenden und der Abteilungen an.

Aktuell zählt der Verein 626 Mitglieder, 22 Mitglieder mehr als ein Jahr zuvor. Von einem überaus erfolgreichen Jahr, angefangen von den vielen gelungenen Veranstaltungen, dem ersten Platz beim Stockschützenturnier der Gemeinde Wolfersdorf bis zu einer Sondertilgung des Baudarlehens in Höhe von 10.000 Euro konnte Stefan Holzmaier berichten.

Auch der Bericht von Kassierin Veronika Kaindl war überaus positiv. Trotz der Sondertilgung für das Darlehen für den Sportheim- und Sportplatzneubau stand am Ende des Jahres ein Plus von 12.000 Euro auf dem

Es folgten die Berichte des Abteilungsleiters Matthias Kaindl, des Jugendleiters Dirk Richter und der Bericht von Katharina Spreti über die Turnabteilung. Anschließend durften die Vorstände Stefan Holzmaier und Sebastian Kaindl 23 verdiente Mitglieder für ihre 20-, 30-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft auszeichnen.

Keine Probleme hatten Bürgermeisterin Anita Wölflé und Bürgermeister Hans Sailer sowie Sportreferent Klaus Brendel mit der Wahlleitung bei den anschließenden Neuwahlen. Die Neuwahlen waren von der Vereinsführung hervorragend vorbereitet. Änderungen gab es beim Posten des 2. Vorstandes und beim Jugendleiter. Da Sebastian Kaindl aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stand, stellte sich der aktuelle Jugendleiter Dirk Richter zur Wahl zum 2. Vorstand. Als Kandidat für den Jugendleiterposten stellte sich Florian Wenhart zur Verfügung. In schriftlicher Wahl wurden alle Kandidaten einstimmig in ihre Ämter gewählt bzw. bestätigt. Anita Wölflé, Hans Sailer und Klaus Brendel gratulierten der neu gewählten Vorstandschaft und bedankten sich bei den Gewählten



Vorstand, Ehrengäste und Geehrte (von links): Peter Kaindl, Franz Lorenz, Florian Kaindl, Daniel Stampfl, Alois Neumeier, Toni Neumaier, Andreas Diemaier, Georg Heckmaier, Benedikt Holzmaier, Sebastian Kaindl, Dirk Richter, Anita Wölflé, Anton Kuffer, Stefan Holzmaier, Hans Sailer, Klaus Brendel


für die Bereitschaft ein Ehrenamt in der heutigen Zeit zu übernehmen. Beim Vereinsausschuss gab es eine Änderung. Gianluca Straube stellte sich nicht mehr zur Wahl. Als neue Mitglieder wurden Sebastian Kaindl und Richard Thumann einstimmig in den Ausschuss gewählt.

Anschließend bedankte sich der Vorsitzende Stefan Holzmaier bei

seinen Vorstands- bzw. Ausschusskolleginnen und -kollegen und deren Lebenspartnerinnen und -partnern, beim Förderverein für die gute Zusammenarbeit, bei allen Mitgliedern, Sponsorinnen und Sponsoren und allen, die den SVOA unterstützen.

Zum Schluss gab es noch einen Ausblick auf das Jahr 2025. Geplant sind diverse Veranstaltungen

wie Fischgrillen, Trainingslager in Kroatien, Planung und Bau eines Gerätehauses, Renovierung des Sportheimdaches oder eventuell die Gründung einer Dartabteilung. Vor dem Lüngerlessen hob Holzmaier noch einmal die Wichtigkeit des Ehrenamtes hervor und appellierte an alle Anwesenden nicht nein zu sagen, wenn jemand auf sie zukommt!
Stefan Holzmaier, 1. Vorstand SVOA



SV Oberhaidlfing/Abens e.V. Erfolgreiche Durchführung des traditionellen Schafkopfturniers

Jörg Wese hat beim traditionellen Schafkopfturnier des SV Oberhaidlfing/Abens mit 35 Punkten den 1. Platz erreicht. Zweitplatzierte wurde Erwin Huber mit 34 Punkten. Platz 3 belegten mit 32 Punkten zwei Spieler, allerdings setzte sich Simon Glasi mit einem gespielten SOLO mehr durch. Für die drei gab es wie jedes Jahr Geldpreise und weitere 23 Teilnehmende konnten sich über verschiedene Sachpreise freuen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Spendenden sowie Sponsorinnen und Sponsoren. Das Sportheim war mit den 64 Teilnehmenden wieder randvoll. Herzlichen Dank an Familie Heckmaier und Familie Kaindl für die Organisation. Sie haben wie jedes Jahr ein sehr gelungenes Turnier auf die Beine gestellt.

Stefan Holzmaier, 1. Vorstand SVOA



Erwin Huber, Jörg Wese, Simon Glasi und Georg Heckmaier (von links)

Veranstaltungstermine im Überblick

Mai 2025

Do.	01.05.25		Feierliche Maiandacht mit Lichterprozession zur Schlosskapelle zum Fest „Patrona Bavariae“
Do.	01.05.25	11:00	Maibaumaufstellen mit Maifest, Jägersdorf, Wolfersdorf, Thonhausen und Oberhaidlfing
Sa.	03.05.25		Erstkommunion
Sa.	03.05.25		Markus-Bittgang nach St. Jakobus d. Ä., Oberhaidlfing

Mi.	07.05.25		Fröhliche Runde
Mi.	21.05.25		Fröhliche Runde
Mi.	28.05.25	19:00	Jahreshauptversammlung Tennis, Tennisplatz Wolfersdorf
Do.	29.05.25		Feierliche „Himmelfahrts“-Andacht in der Pfarrkirche mit Chor & Orchester (am Abend)
Do.	29.05.25	13:00	Schleiferturnier Tennis, Tennisplatz Wolfersdorf
Sa.	31.05.25	18:30	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der First Responder, Gasthaus Geltl

Juni 2025

So.	01.06.25		Bittgang nach Tüntenhausen
Sa.	07.06.25		Altöttinger Fußwallfahrt der Pfarrei Wolfersdorf
Sa.	14.06.25	13:00	Gemeindeturnier der Vereine, Stockschützenhalle, Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen
Mi.	18.06.25		Fröhliche Runde
Do.	19.06.25		Fronleichnamsprozession und Pfarrfest, Pfarrei Wolfersdorf
Sa.	21.06.25	18:00	Sommernachtsfest, Katholischer Burschenverein Wolfersdorf, Bauhof Wolfersdorf
Fr.	27.06.25	15:00 - 19:00	10 Jahre Krümeltreff
Sa.	28.06.25		Festgottesdienst zum Patrozinium, Pfarrkirche St. Petrus
So. - Sa.	29.06.25 - 19.07.25		Aktion Stadtradeln

Juli 2025

Mi.	02.07.25		Fröhliche Runde
Do./Fr.	03.07.25 - 04.07.25		Firmung im Pfarrverband Hallertau
Sa.	05.07.25		Sommerfest der Grundschüler, Am Spielplatz
Sa.	05.07.25	13:00	Sommerbiathlon Schützen

Mi.	16.07.25		Fröhliche Runde
Sa.	19.07.25	15:00	Sommerfest des Tennisvereins
So.	20.07.25		Pfarrverbandsfest mit Verabschiedung von Pfarrer Rauscher in Attenkirchen
So.	27.07.25	10:00	Wandertag Kriegerverein Oberhaindlfing Treffpunkt: Kirche Oberhaindlfing, Wanderung zu den Stockschützen
Mi.	30.07.25		Fröhliche Runde

August 2025

Sa.	02.08.25	20:00	Marathon-Schießen, Stockschützenhalle, Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen
Do.	14.08.25	18:00	Dorffest in Jägersdorf, Dorfgemeinschaft Jägersdorf



Alle Termine immer aktuell in der Heimat-Info-App

Alle Infos zur App – auch zu den Downloadmöglichkeiten – finden Sie unter www.heimat-info.de



Hinweis in eigener Sache: Unbedingt Datenschutz beachten

Datenschutz ist uns sehr wichtig – und Ihnen bestimmt auch! Deshalb möchten wir unsere Autorinnen und Autoren, Fotografinnen und Fotografen aus den Vereinen, Institutionen und aus der Gemeinde an dieser Stelle noch einmal auf Folgendes hinweisen: Bitte achten

Sie stets darauf, dass auf Fotos abgebildete Personen Bescheid darüber wissen, dass diese Bilder in „Rund um Wolfersdorf“ veröffentlicht werden. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern Voraussetzung. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeisterin Anita Wölfle, Birkenweg 1, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: anita.woelfle@vg-zolling.de, Web: www.wolfersdorf.de | **Gestaltung:** www.kukune.de, Freising
Druck: Lerchl-Druck e.K., Freising ist PEFC-zertifiziert, verwendet bei der Druckplattenherstellung keine Chemie, druckt standardmäßig mit Ökofarben | **Auflage:** 1.050 Exemplare | **Titel:** Andrea Berger | **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 27. Juni 2025**



Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de